



Der Landesschülerbeirat

STATEMENT - Ländervergleich und IQB-Bildungstrend

„In Mathematik auf dem vierten Platz und in den Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) in etwa im deutschen Mittelwert zu landen entspricht nicht unserem Anspruch“, so Leandro Cerqueira Karst, Vorsitzender des Landesschülerbeirat Baden Württemberg.

„Trotz der Aussage des Kultusministeriums, dass Baden-Württemberg sich im Ranking der Länder auch deshalb verbessern konnte, weil andere Länder gegenüber der Erhebung von 2012 zum Teil deutlich zurückgefallen sind, ist laut dem Landesschülerbeirat in der Diskussion nicht zulässig.“, erklärt der Vorsitzende des Landesschülerbeirates Leandro Cerqueira Karst.

„Von einfacher Kritik am agieren des Landes hält das Schüलगremium nichts, sondern fordert die Verantwortlichen nun mit konkreten Handlungen darauf zu reagieren. Besonders die beiden neuen Institutionen, das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) sowie das Institut für Bildungsanalysen (IBBW) sind gefordert.“ appelliert der Vorsitzende des Landesschülerbeirates Leandro Cerqueira Karst.

Real-, Haupt-/Werkreal- und Gemeinschaftsschulen

Besonders die Verbesserung der Ergebnisse bei den Real-, Haupt-/Werkreal- und Gemeinschaftsschulen bewertet das Gremium positiv. Die Ergebnisse zeigen das positive Veränderung möglich ist. Der Landesschülerbeirat steht hinter dem pädagogischen Konzept der Gemeinschaftsschule, das der Unterschiedlichkeit der Schülerinnen und Schüler mit individueller Förderung und alternativer Lernmethodik begegnet. Außerdem begrüßen die Schüलगerevertreter, dass sich die Realschule an die zunehmende Heterogenität der Schülerinnen und Schüler, sowie das veränderte Schulwahlverhalten anpasst wurde.

Sprache als Schlüssel zu Integration und Bildung

Die Integration von Zugewanderten stellt neue Anforderungen an das Bildungssystem, da vor allen Dingen Sprache und Bildung die Grundlage für ein

selbstständiges Leben und neue Perspektiven darstellen. Der Landesschülerbeirat erachtet es als besonders wichtig, dass zugewanderte Schülerinnen und Schüler, aber auch sämtliche Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, beim Erlernen von Sprache und Kultur besonders unterstützt werden. Dazu ist aus Sicht des Landesschülerbeirats ein schnellstmöglich erfolgender Kraftakt erforderlich, um ausreichend Lehrkräfte für diese speziellen Schulsituationen zu qualifizieren, die den individuellen Schüler und die individuelle Schülerin fördern.

Baden-Württembergs Grundschüler

Der Landesschülerbeirat begrüßt die Stärkung der Fächer Mathematik und Deutsch in der Grundschule. Durch diese Änderung wird eine intensivere Förderungen in den, für den späteren Schulerfolg essentiellen, Fächern Mathematik und Deutsch in Klasse 1 und 2 ermöglicht. In Hinblick auf die vergangenen und kommenden Entwicklungen in der Zusammensetzung der Schülerschaft an den Schulen unseres Landes ist dies ein Schritt, den es zu unterstützen gilt.

Kontakt für Rückfragen

Leandro Cerqueira Karst | Vorsitzender | +49 172 34 67 69 7 | vorsitzender@lsbr.de